

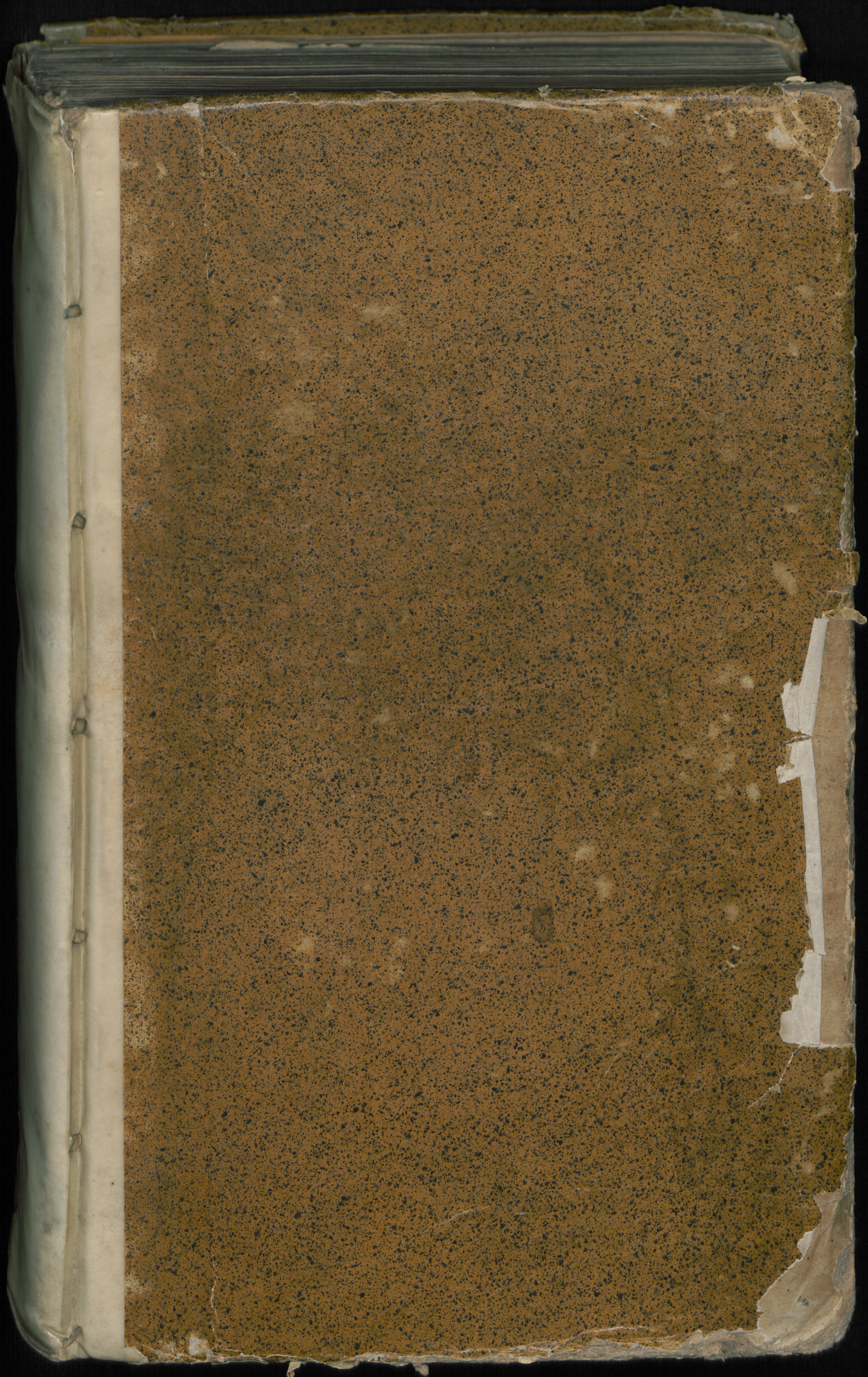
**Hertzinniglicher Glückwunsch/ Welchen Am Tage der Kröhnung Des
Allerdurchleuchtigsten Großmächtigsten Fürsten und Herren/ Herrn Friderichs/
Königs in Preussen ... Nach Nahmens E. Löbl. Universität zu Franckfurt an der
Oder/ In Ansehnlicher Versammlung gehaltenen Rede/ In dem grossen Auditorio
Allergehorsamst dargestellt Die sämptliche Studierende Dasselbst**

Franckfurt an der Oder: Cöpselius, [1701]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn829991530>

Druck Freier  Zugang





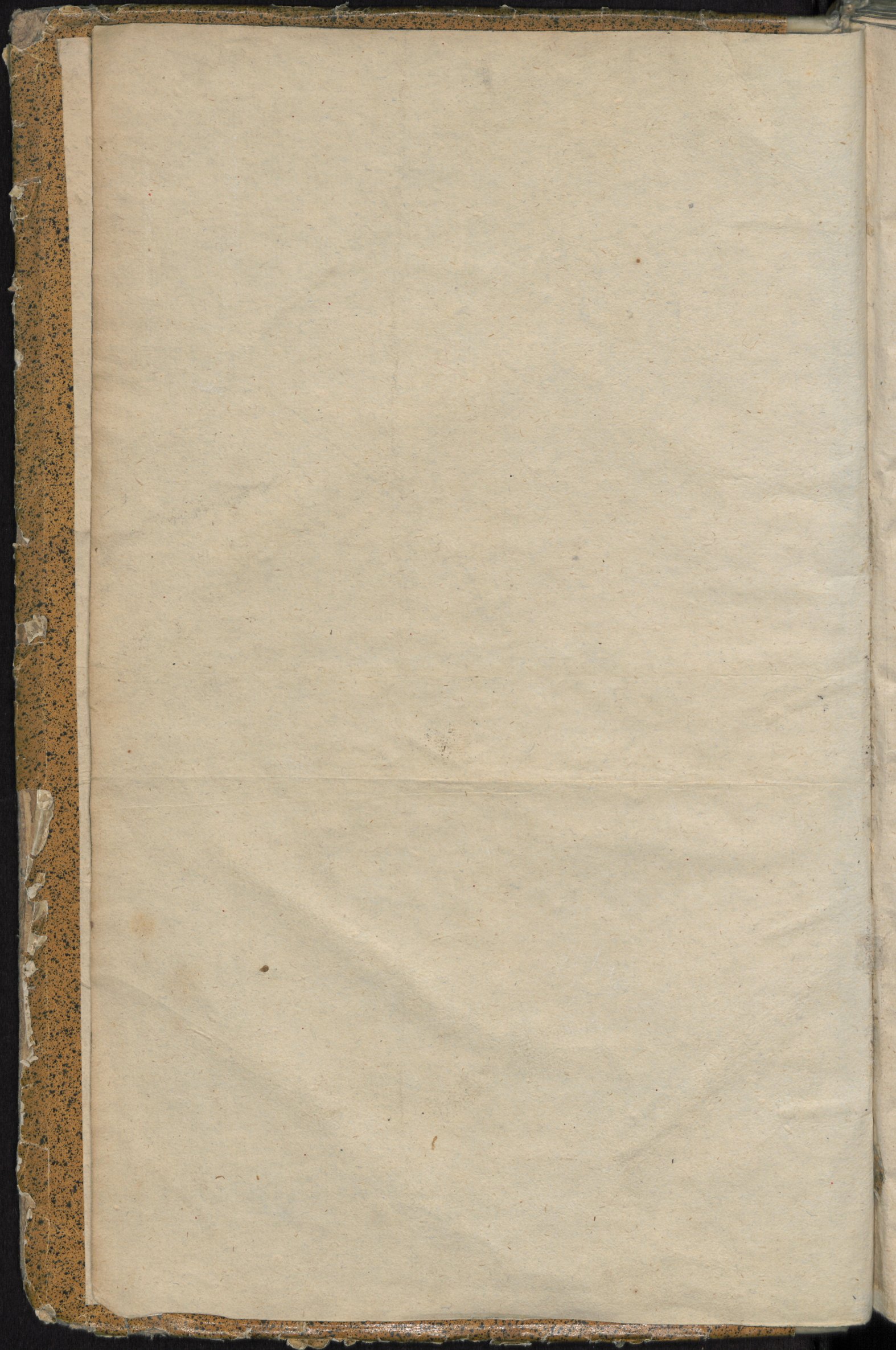
Zur Drucke
1772

10
aufgegeben
Pi. ~~Handwritten~~ Gub. 1772

45
1-72
Rf-7538(1.) cum annexis.

L. 4





Herbinniglichster Glückswunsch/

Welchen

Am Tage der Kröhnung
Des Allerdurchleuchtigsten/Größmächtigsten
Fürsten und Herren/

Herrn

Friederichs/

Königs in Preussen/
Churfürsten zu Brandenburg/

&c. &c. &c.

Ihres Allergnädigsten Königs
und Herrn

Nach

Nahmens G. Löbl. Universität

zu Frankfurt an der Oder/
In Ansehnlicher Versammlung gehaltenen Rede/

In dem grossen Auditorio

Allergehorsamst dargestellet

Die sämptliche Studierende
Daselbst.

Frankfurt an der Oder/

Druckts Johann Cöpselius/ der Löbl. Universität Buchdrucker.



~~~~~  
**S**ie die ihr Helicons Spiken bewohnet/  
Welche der Purpur zum Opfer ietz reist/  
Singet weil euch nun ein König belohnet/  
Der auch mit Flammen entzündet den Geist:

Seine und unsere Freude entstehet/  
Weil Er nun strahlet in völlerem Schein/  
Und uns ein glücklich Gestirne aufgehet/  
So von Gewölcke befreiet muß sein.

\* \* \*

Lebe/ o Friderich/ Vater der Preussen/  
Mächtiger König/ Durchleuchtigster Held/  
Du wirst nun ewig ein Friedens-Fürst heissen/  
Der Du mit Frieden beglückest die Welt/  
Siege/ besiege was wider uns kämpffet/  
Schlage/ so stürmen dein Adlers-Gezelt/  
So wird der Feinde Macht tapffer gedämpfet/  
Lebe in Ruhe Großmühtigster Held.

Was



\* \* \*

Was vor Genügen der Himmeln mag hegen/  
Damit befränke der Adler Sein Haupt.  
Glück folge dem König auf Königes Wegen/  
Es sei Sein Arm stets mit Siegen umlaubt/  
Freud und Vergnügen und Königs-Ergehen/  
Diere den prächtigen Königes-Baum/  
So wird stets Ruhm zu den Seiten Ihm stehen  
Und kein Bedrängniß wird finden hie Raum.

\* \* \*

Tapffere Heldin/ Du Königes Krohne/  
Mächtige Göttin/ und Wunder der Welt  
Schau wie dir heut wird der Purpur zu Lohn/  
Welchen verehret Ocean und Belt;  
Grüne gleich denen stets-grünenden Kränken/  
Damit dein König umgeben ick steht/  
Spüre im Alter den glänzkenden Lenken/  
So bleibst Du wie eine Göttinn erhöht.

\* \* \*

Göttlicher Segen und Himmlich Bedeiern/  
Breit auf den Jüngeren Adler sich aus/  
Welcher nach Abt schon der tapfferen Leuen/  
Seinen Ruhm schwinget ans Obere Hauß/  
Himmel erhöre das Wünschen der Erden/  
Damit in einem verdoppelten Schein/  
Er auch uns künftig zur Sonnen mög' werden  
Derer Glanz nimmer verfinstert wird sein.

W. Ott



\* \* \*

Wott welcher Thronen und Krohnen er-  
bauet /

Mache stets fester des Königes Thron/  
Mäuse die Länder / so man ietz anschauet /  
Wie neue Pflanken / den Feinden zu Hohn /  
Laß deinen Segen sich über uns giessen /  
Mehre der Einwohner ewige Reih /  
Daß ihre Kinder wie Palmen entspriessen /  
Und auch an Helden kein Mangel je sei.

\* \* \*

Laß uns von Canaans Segen genießen /  
Segne die Felder / die Wälder / das Vieh /  
Laß unsere Ströhme mit Honig zerfließen /  
Auch daß kein Feind uns den Segen entzieh /  
Unser Herzk wird auch in Liebe stets brennen /  
Weil uns der Himmel den König gewehret /  
Wann man in Demuht den Friedrich wird  
nennen

Bleibt Er von uns in der Aschen verehret.













17. Apr. 1955

28. Mai 1956







D. O. M.  
FAVORE,

SERENISSIMI  
**ELECTORIS**

DOMINI  
RI CLEMENTIS

MARTINI  
de OSTROWSKI,  
& Matheſeos

Philo  
In Ele  
Pro  
Academia Halenſi  
extraordinarius.

Ad  
TIONEM  
in Auditorio Publico A. 1693.

Lectio[n]ibus  
mittendam

Omnes, qui La  
RIS, D  
Sereniſſimi ELECTO:

noſtri Clementiſſimi,  
Muſis favent,  
ſervitat.

ALÆ,  
FELDII, REGIMINIS ELECT. BRAND.  
TYPOCR.

TYPIS CHRISTOP

